

Mighty Mole

LICHT/EQUIPMENT

Großer offener Reflektor-Scheinwerfer mit hoher Wattage — produziert hartes, direktes Licht ohne Fresnel-Linse.

Technische Details Das Leuchtmittel arbeitet mit einer MSR 2500W/2 Entladungslampe bei einer Betriebsspannung von 200-250V. Der ellipsoide Reflektor mit 20 cm Durchmesser konzentriert das Licht auf einen variablen Abstrahlwinkel zwischen 12° (Spot) und 60° (Flood). Das Gehäuse misst 45 x 30 x 25 cm bei einem Gewicht von 8,5 kg ohne Ballast. Der separate elektronische Ballast wiegt weitere 12 kg und verfügt über DMX-Steuerung sowie Dimm-Funktionen von 50-100%. Moderne Varianten wie der Mighty Mole Plus bieten zusätzlich Flicker-freien Betrieb für

Hochgeschwindigkeitsaufnahmen bis 10.000 fps. **Geschichte & Entwicklung** Mole-Richardson entwickelte den Mighty Mole 1987 als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach kompakten, aber leistungsstarken HMI-Leuchten für Außenaufnahmen. Die erste Generation nutzte noch magnetische Ballasts, ab 1995 folgte die Umstellung auf elektronische Steuerung. Der Durchbruch kam 1998 mit der Integration von Hot-Restrike-Technologie, die sofortiges Wiederzünden nach Stromausfall ermöglichte. Seit 2010 sind LED-Varianten mit vergleichbarer Lichtausbeute verfügbar. **Praxiseinsatz im Film** Der Mighty Mole fungiert primär als Führungslicht (Key Light) für Außenaufnahmen oder große Innenräume. Steven Spielberg nutzte mehrere Mighty Moles für die Dinosaurier-Szenen in "Jurassic Park" (1993), um konsistente Beleuchtung bei verschiedenen Tageszeiten zu gewährleisten. Die kompakte Bauweise ermöglicht den Einsatz an schwer zugänglichen Drehorten – etwa für Autoszenen durch die Windschutzscheibe oder in beengten Sets. Der harte Lichtcharakter erfordert meist Diffusion durch Softboxen oder Silk-Rahmen für Personenaufnahmen. **Vergleich & Alternativen** Gegenüber dem kleineren Baby Mole (1000W) bietet der Mighty Mole 2,5-fache Lichtleistung bei nur doppeltem Gewicht. Der größere Senior Mole (5000W) erzeugt zwar mehr Licht, benötigt jedoch 32A-Stromversorgung statt 16A. Moderne LED-Alternativen wie der Arri SkyPanel S360-C erreichen vergleichbare Werte bei geringerem Stromverbrauch und variabler Farbtemperatur, kosten aber das Dreifache.

Tungsten-Alternativen wie der 2K Baby Senior sind günstiger, erzeugen jedoch 3200K-Licht und deutlich mehr Abwärme. **Aktuelles** In Praxisdiskussionen unter Kameramännern taucht häufig die Frage auf, ob im 2K Mighty Mole auch eine 1K-Lampe betrieben werden kann – was möglich ist, aber den Reflektor und das Gehäuse nicht optimal auslastet. Auffällig ist, dass in der Community die 2K-Tungsten-Variante (2000W) des Mighty Mole deutlich präsenter ist als die im Lexikoneintrag beschriebene 2500W HMI-Version, was auf zwei unterschiedliche Produktlinien unter demselben Namen hinweist.